

# Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0045/2006

**Abteilung:** Umwelt und Forsten

**Bearbeiter/in:** Frau Claus, Jutta

**Haushaltswirksamkeit:**  nein

ja, bei Hhst. **1200.7170**

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Umweltausschuss	16.03.2006	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Neukonzeption der Vergabe von Zuwendungen an Umweltorganisationen und der Auslobung des Umweltpreises**

## Beschlussempfehlung:

Die Verwaltung empfiehlt dem Umweltausschuss die Zusammenlegung der beiden Geldbeträge und eine Auslobung in zweijährigem Rhythmus.

## Begründung:

Die Stadtverwaltung Speyer vergibt seit einigen Jahren jährlich eine Zuwendung an Umweltorganisationen im Bereich Umweltschutz in Höhe von 250,00 €.

Ziel hierbei ist es, Umweltorganisationen bei ihren Projekten zu unterstützen.

Über einen öffentlichen Aufruf in der Tagespresse sowie mit Anschreiben an die bekannten Umweltorganisationen wird um Bewerbungen bis zu einem bestimmten Termin gebeten.

In den Jahren 2003 und 2004 gingen lediglich zwei, im Jahr 2005 nur eine Bewerbung ein.

Die Höhe der Zuwendung bietet offensichtlich keinen Anreiz mehr für den Aufwand einer schriftlichen Bewerbung. Es ist anzunehmen, dass es in naher Zukunft keine Bewerber mehr gibt.

Der Umweltpreis in Höhe von 750,00 €, der nach einigen Jahren Pause, erstmals wieder im Jahr 2002 ausgelobt wurde und alle zwei Jahre vergeben wird, fand ebenfalls nur wenig Beachtung.

Bewerben können sich hierfür Bürger, Initiativen, Verbände, Schulen, einzelne Klassen, Kindergärten sowie Speyerer Firmen und Betriebe. 2002 wurde der Preis sogar durch eine Spende in Höhe von 500,00 € aufgestockt. Trotzdem gingen nur vier Bewerbungen ein. Damals erhielt den Preis die Burgfeldschule für ihren Beitrag unter dem Motto „Sauberes Speyer – hilft mit“.

Im Jahr 2004 gingen 3 Bewerbungen ein. Preisträger war die Pestalozzi-Schule.

Im Jahr 2006 soll der Umweltpreis wieder vergeben werden.

Aufgrund des mangelnden Interesses und des nicht unerheblichen Arbeitsaufwandes scheint es sinnvoll, an der bisherigen Vergabep Praxis etwas zu ändern.

Die Verwaltung schlägt vor, die beiden Prämien zusammen zu legen und im 2-Jahres-Turnus zu vergeben. Es könnten sich dann alle genannten Zielgruppen für diesen Preis bewerben.

Die Zahl der Bewerbungen müsste dadurch deutlich steigen, da der finanzielle Anreiz (1250,00 €) doch erheblich größer ist und einige Projekte sicherlich besser umzusetzen sind.

Speyer, den 27.02.2006